

RRRC ***BERN***



Vereinsorgan Nr. 1
April 2005



Vereinsorgan

Nr. 1 / April 2005
Erscheint dreimal pro Jahr
Redaktionsschluss Nr. 2/05: 1. Juli 2005

| | | |
|---------------------------------|--|--|
| Redaktion | Simon Hasler Brüggbühlstrasse 91 3172 Niederwangen | Tel. 031 372 50 83 simon_hasler@bluewin.ch |
| | Philip Handschin Biderstrasse 25 3006 Bern | Tel. 078 607 48 74 philiphandschin@bluewin.ch |
| Präsident Radrennclub Bern | Jean-François Andrey Tillierstrasse 48 3005 Bern | Tel. 031 351 75 36 jfmandrey@hispeed.ch |
| Finanzchef & Adressdatenbank | Markus Niffenegger Haspiweg 6 3326 Krauchthal | Tel. 034 411 22 39 markus.niffenegger@gmx.ch |
| Marketing/Kommunikation | Simon Niffenegger Haspiweg 6 3326 Krauchthal | Tel. 034 411 22 39 s.niffenegger@bluewin.ch |
| Webmaster | Zafar Hasher Bahnstrasse 1 3063 Ittigen | Tel. 076 506 40 72 mmzafarh@mysunrise.ch |
| Website | www.rrcbern.ch | |

Einladung zur Mitgliederversammlung

Freitag, 29. April 2005, 18.30 Uhr

Hotel Kreuz, Saal Fischer (1. UG), Zeughausgasse 41, 3000 Bern

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der Mitgliederversammlung
4. Mutationen
5. Sportkommission
6. Leitbild des RRC Bern
7. Verschiedenes

Präsis Ecke

Zum Saisonstart 2005

Während die "Elite" und die passionierten Gümmler längst die ersten 1'000 Kilometer in südlichen Gefilden trainierten, so ist doch der örtliche Saisonstart buchstäblich im Schnee stecken geblieben respektive dem Winter zum Opfer gefallen. Einige Trainingspläne müssen nun den äusseren Bedingungen angepasst werden und zwingen uns die verblei-

bende Zeit der Saisonvorbereitung noch effizienter zu nutzen.

Doch keine Angst!

Im Bewusstsein, dass mein Trainingsrückstand vermutlich das ganze Jahr bestehen bleibt, wird die Zeit für mich zum alles bestimmenden Faktor.

„Zeit als wertvollste Quelle“ Wie so vieles unterliegt auch die Nutzung der Zeit gewissen Regeln. Diese Regeln sollen uns allen helfen unsere täglichen Aufwendungen und Resultate zu hinterfragen.

Wirklich verlieren können wir in unserem Leben nur die „Zeit“. Einmal weg, ist und bleibt sie unwiderruflich verloren! Zeit ist Leben. Zeit ist heute unser Mass für Existenz! Ersetzt einmal „Zeit“ mit dem Wort „Leben“ und urteilt selber: „Ich habe kein Leben“ oder „Leben verschwenden.“ Klingt nicht wirklich toll!

Pareto's 80/20er Regel bringt es auf den Punkt: „Wir erreichen fast immer mit 20% Aufwand 80% der Resultate. In 20% der Zeit leisten wir 80% der produktiven Arbeit. Mit 20% der Kunden erzielen wir 80% des Umsatzes. In 20% der Zeit gewinnen wir 80% der Erfahrungen.“ Stellt euch

vor, was möglich ist, wenn wir nur 50% der Lebenszeit richtig nutzen würden.

Die Frage ist: „Wie kannst du es selber ändern?“

Des öftern habe ich festgestellt, dass wenn ich mehrmals täglich den folgenden Satz mir ins Bewusstsein hole, ich die Zeit automatisch besser Nutzen kann:

„Zeit ist meine wertvollste Quelle, darum nutze ich sie sorgfältig für Aktivitäten, die zu Resultaten führen“.

Dabei ist es oft erstaunlich, dass andere Erfolgsfaktoren (z.B. Freude, Wille, Beziehungen) die mangelnde Zeit kompensieren können.

Mit diesem Motto wünsche ich euch allen einen guten Saisonstart, viel Erfolg und Gesundheit in der Saison 2005!

Jean-François Andrey

Ein Dankeschön

an unsere Inserenten und Sponsoren

ist gut;

sie bei Einkäufen zu berücksichtigen

ist noch besser!

4. Radsporttag Bern-West

Otto Hauenstein

Am Samstag, 20. August 2005, führt der Radrennclub Bern, mit Start und Ziel in Oberbottigen bereits zum vierten Mal den Radsporttag Bern-West durch. Viele Rennfahrerinnen und Rennfahrer haben den 20. August in ihrer Agenda bereits rot angestrichen. Das gleiche werden bestimmt auch unsere Vereinsmitglieder tun. „Bern-West“ ist im Rennkalender Swiss Cycling kaum mehr wegzudenken und ist einer der Saisonhöhepunkte. Auch für den Radrennclub Bern – und zwar in doppelter Hinsicht: Einerseits bieten wir Rennfahrerinnen und Rennfahrern in den Kategorien Elite, Amateure, Masters, Frauen, Nachwuchsfahrern und Hobbysportlern eine willkommene Startgelegenheit. Andererseits ist das Radrennen, auf der bewährten Rundstrecke, im Westen der Bundeshauptstadt, eine grosse organisatorische Herausforderung.

Ohne Sponsoren und freiwillige Helferinnen und Helfer könnte „Bern-West“ nicht stattfinden!

Die erfolgreiche Durchführung eines Radrennens hängt von einer guten Zusammenarbeit ab. Neben sportfreundlichen Firmen, die einen Sportanlass finanziell ermöglichen, braucht es auch eine grosse Zahl freiwillige Helferinnen und Helfer – allein für die Streckensicherung werden ca. 70 Freiwillige benötigt!

OK-Präsident Anton Bodenmann (Tel. 031 747 50 04 / 079 378 22 03; E-Mail: a.bodenmann@mail.ch), der Koordinator der Helfersuche, sowie die beiden Verantwortlichen für die Streckensicherung Markus Hulliger und Peter Isenschmid hoffen, dass die unentbehrlichen Helferinnen und Helfer auch dieses Jahr gefunden werden können.

Der Radsporttag Bern-West ist auch eine interessante und attraktive Werbepattform. Firmen können ihr Unternehmen, ihre Leistungen und ihr Engagement für den Sport in der Region auf sympathische Art bekanntmachen. Sei es mit der Übernahme eines Patronats, einem Inserat im Programmheft, mit einem Werbeband im Start- und Zielgelände oder mit einem anderen Werbeauftritt. Erwin Hämmerli (Tel. 031 381 00 44 oder 079 218 76 23, Verantwortlicher für das Sponsoring, gibt gerne Auskunft über die verschiedenen Werbe- und Sponsoringmöglichkeiten.

Liebe Vereinsmitglieder und Radsportfreunde, das OK Bern West dankt zum voraus herzlich für die Unterstützung. Euer Engagement trägt dazu bei, dass in der Region Bern weiterhin ein Radrennen von nationaler Bedeutung stattfinden kann. Die Rennfahrerinnen und Rennfahrer aus der nationalen und internationalen Radsportszene werden es mit spannenden Rennen verdanken.



R A D S P O R T T A G **BERN**WEST

Das OK Radsporttag Bern-West 2005

Otto Hauenstein

Wie im letzten Cluborgan angekündigt, sind nach drei erfolgreichen Bern-West-Austragungen der bisherige OK-Präsident Samuel Beyeler, Vize Ruedi Mathys, die Verantwortlichen für die Streckensicherung Richard König und Hans Wiedmer, sowie Pressechef Peter Russenberger, Festwirt Bruno Grütter und Samuel Niederhauser aus dem OK zurückgetreten. Diese Crew, die viel zum guten Gelingen beigetragen hat, hat „Bern-West“ und dem RRCB nicht etwa den Rücken gekehrt. Im Gegenteil, wir können weiterhin auf ihr Know-how und ihre Mithilfe zählen. Sie wollen einfach etwas „kürzer treten“.

Erfreulicherweise konnte die Lücken geschlossen werden, sodass sich das OK 2005 wie folgt präsentiert:

| | |
|---------------------------|------------------------------------|
| OK-Präsident: | Anton Bodenmann |
| Vizepräsident/Sponsoring: | Erwin Hämmerli |
| Präsident Radrennclub: | Jean-François Andrey |
| Technische Leitung: | Otto Hauenstein |
| Finanzen: | Markus Niffenegger |
| Pressechef: | Walter Leibundgut |
| Streckensicherung: | Markus Hulliger / Peter Isenschmid |
| Bauten/Parkplätze: | Mario Reichen |
| Programmheft: | Simon Hasler |
| Rennbüro/Resultate: | Simon Niffenegger |
| Festwirtschaft: | Silvia Gertsch |

Das Tagesprogramm vom 20. August

09.45 Uhr Start Hobbyfahrer und Hobbyfahrerinnen, 3 Runden = 57,3 Km

09.50 Uhr Start Frauen A und B, 4 Runden = 76,4 Km

13.30 Uhr Start Elite, Amateure, Masters, Junioren, 6 Runden = 114,6 Km

14.10 Uhr Start Anfängerinnen und Anfänger, 3 Runden = 57,3 Km

Ein Leitbild für den RRC Bern

Simon Hasler

An der Hauptversammlung hat der Vorstand einen ersten Entwurf der Positionierung des RRC Bern präsentiert. Die Versammlung hat Kenntnis davon genommen. Sie stimmte dem Antrag vom neuen Präsidenten, Jean-François Andrey, zu, die sportliche und ethische Positionierung im Clubheft Nr. 1/2005 zu veröffentlichen. Die Mitglieder haben Gelegenheit, zum überarbeiteten Vorschlag des Vorstandes bis zum **30. April 2005** schriftlich oder auch mündlich Stellung zu nehmen. Falls nicht grundsätzliche Einwände erhoben werden, gelten die Grundsätze als akzeptiert.

Anstelle von einer Positionierung können wir auch von einem **Leitbild** sprechen. Das Leitbild definiert Ziele, Zweck und Handlungsprinzipien. Damit es wirkungsvoll ist, muss es verschiedene Eigenschaften aufweisen.

Das Leitbild:

- a) muss transparent und verständlich für die Mitglieder sein
- b) bestimmt die Aktivitäten
- c) zeigt allen Partnern und Sponsoren unsere Eigenschaften
- d) ist langfristig orientiert
- e) wird von der Leitung des Vereins vorgelebt

Warum braucht gerade der RRC Bern ein Leitbild? Die Statuten genügen doch vollauf! Solche Einwände sind nicht von der Hand zu weisen. Leider sind die Statuten in der Regel sehr allgemein und knapp formuliert. Sie lassen viele Interpretationen zu. Im Zweckartikel des RRC Bern steht zum Beispiel:

- a) der RRCB bildet eine Vereinigung zur Ausübung des Radsports.
- b) Unter den Mitgliedern wird sportliche Kameradschaft und Geselligkeit gepflegt. Seine besondere Aufmerksamkeit widmet der RRCB der radsporttreibenden Jugend.
- c) Der RRCB ist politisch und konfessionell neutral

Insbesondere fehlen in den Statuten des RRC Bern enger definierte sportliche und ethische Leitplanken. Also z.B.: wie verhalten wir uns gegenüber Mitmenschen oder der Natur? Was veranstalten wir für die Jugend? Welche Raddisziplinen bieten wir an? Wie stehen wir zu Doping?

HV-Teilnehmer haben während und im Anschluss an die HV einige Ergänzungen gewünscht. Der Vorstand hat am 28. Februar das überarbeitete Leitbild erneut diskutiert und ergänzt

(=unterstrichen). Die Stellungnahmen zum Leitbild-Vorschlag können an den Präsidenten, Jean-François Andrey, oder an den Sportchef, Simon Hasler, gerichtet werden.

Sofern das Leitbild akzeptiert wird, wird der Vorstand es später auf der Website publizieren. Damit wird es für alle Inte-

ressierten und alle Mitglieder transparent. Es dient auch als „Visitenkarte“ gegenüber Sponsoren und Partnern. Es ist jedoch ausdrücklich nicht vorgesehen, diese Grundsätze mit einer Statutenrevision in die Statuten zu integrieren. Damit bleibt das Leitbild leichter anpassbar.

Leitbild des RRC Bern

- 1) Wir veranstalten Radtrainings für den Breiten- und Leistungssport in den Disziplinen Strasse und MTB. Dabei nehmen wir Rücksicht auf die unterschiedlichen Leistungsniveaus. Spass und Freude stehen im Vordergrund.
- 2) Wir bilden mit qualifizierten Leitern und Leiterinnen insbesondere Jugendliche zu fairen und umweltbewussten Sportlern und Sportlerinnen aus.
- 3) Wir behandeln alle gleich. Insbesondere besteht Gleichheit für beide Geschlechter und für alle Kulturen und Religionen.
- 4) Wir setzen uns jederzeit für einen gesunden Sport ein. Den Konsum von Suchtmitteln und Drogen sowie Doping tolerieren wir im Sportbetrieb nicht.

Nachwuchstraining MTB und Strasse 2005

Simon Hasler

Getreu dem (hoffentlich akzeptierten) Leitbild möchte die Clubleitung die Ausbildung von Jugendlichen ins Zentrum rücken. Gestartet wird die Saison deshalb für den Nachwuchs mit einem Sportkurs in den Frühlingferien. Im Anschluss daran wird der RRC Bern auch im 2005 einen Jugend & Sport-Kurs im MTB veranstalten.

Der Feriensportkurs (MTB/Radfahren) der Berner Schulen wird vom **Montag, 18. bis Donnerstag 21. April 2004**, in Bern stattfinden. Teilnehmen dürfen Schüler und Schülerinnen vom 4.-9. Schuljahr. Sie müssen ihr Sportgerät (MTB, City-Bike oder Strassenrad) selber mitnehmen. Die Trainings dauern jeweils von 14.00-16.30. Das Helmtragen während der Woche ist selbstverständlich obligatorisch. Als Trainingsgelände fürs MTB dient wieder der Bremgartenwald, zur Hauptsache Glasbrunnen. Angeboten wird auch die Möglichkeit, den Kurs vornehmlich auf der Strasse zu absolvieren.

Vom RRC Bern werden diverse erfahrene Leiter und Leiterinnen eingesetzt, welche den jungen Sportlern die Grundtechniken des Radsports beibringen werden. Ebenfalls integriert wird ein Verkehrsschulung in der Länggasse durch Richard König.

Im Anschluss an den Ferienkurs wird mittwochs von 18.00-19.30 der Jugend & Sport-Kurs MTB für 10-19-jährige angeboten. Der Treffpunkt für die **Mittwochstrainings ab dem 27. April** ist

der Parkplatz beim Forstzentrum an der Halenstrasse. Geplant sind ausserdem einige Rennen, wie zum Beispiel ein Bike-OL Ende Mai in Zollikofen.

Die MTB-Gruppe des letzten Jahres trainierte bereits am Nachmittag des 16. März. In der 18 Grad warmen Frühlingssonne war der Wohlensee das Ziel. Trotz einiger schneebedeckten Wege und einer unsanften, harten Landung des Leiters (alle anderen fuhren sicher über die Eisplatte...) war es ein tolles Erlebnis. Ganz toll war auch, dass die meisten Teilnehmer im RRC-Tricot mitmachten. Die aktuelle MTB-Gruppe setzt sich zusammen aus:

- Ronny Schweizer, Niederscherli
- Mathias Hofmann, Riedbach
- Yannick Schwarz, Bern
- Cordian Caplazi, Bern
- Marco Karrer, Bern
- Ronnie Hubschmid, Meikirch

Für die Strassenfahrer bietet Jean-Daniel Oberson, Tel. 079/579 98 86, ein Schülertraining an. Trainingszeiten: donnerstags, 18.00 Uhr und samstags, 11.00Uhr, ab Riedbach Schiessstand.

Wer weitere junge Sportlerinnen und Sportler kennt, welche Lust haben, am Feriensportkurs und/oder an den Jugend & Sport-Trainings mitzumachen,

kann dies Simon Hasler, Tel. 079 213 02 53, mitteilen. Die Gruppe darf ruhig noch etwas wachsen.



MTB-Ferienkurs 2004: Gleichgewichtsübung von Ronny Schweizer (Mitte)

Trainings für den Renn- und Breitensport

Strassentraining

Simon Hasler

Die bekannten Dienstags- und Donnerstagstrainings starten ab dem 5. April von den bisherigen Treffpunkten aus. Jeweils um 18.00 ist Abfahrt ab Forstzentrum Länggasse (Dienstag)


und Benteli Druck, Wabern (Donnerstag). Die Trainings sind zwischen 40 und 80 km lang und werden bei genügend grosser Teilnehmerzahl in verschiedenen Gruppen geführt. Zielge-

richtet sollen verschiedene konditionellen Kompetenzen geübt werden. Achtung !!! an Dienstagen mit regionalen Rennen finden keine Clubtrainings statt. Es betrifft den 3., 10., 24. und 31. Mai

Breitensport: Club 46

Samuel Niederhauser

Zur Erinnerung sei gesagt: Die Club-46 genannte Gruppierung erhielt seine Bezeichnung aufgrund des RRCB-Erfolgsjahres 1946, als der RRCB in der Besetzung "Ernst Oesch, Alfred Schweizer, Oscar Plattner, Rudolf Jungi und Walter König" Mannschafts-Schweizermeister wurde. Die "reaktivierte" Hobbybewegung Club-46 hat zum Ziel:

1. Gemeinsame, möglichst geführte -Abendausfahrten zu machen, die nicht zu oft zu "Trainings" ausarten sollten. Diese Trainings sind Dienstags und Donnerstags an den gleichen Startorten wie die anderen Clubtrainings angesetzt. Bei genügend Teilnehmern wird der Club-46 unabhängig von den anderen Trainingsgruppen eigene Strecken befahren.
2. Im Weiteren sind geführte Ausfahrten (Strassenvelos und MTB) sowie mehrtägige Radtouren geplant,

sowie den 11. und 28. Juni. Leiter der Dienstagtrainings sind **Simon Hasler** und **Samuel Niederhauser**, Leiter der Donnerstagtrainings sind **Roland Steiner** und **Hans Wiedmer**.

die durch Clubmitglieder geführt werden. Selbstverständlich dürfen Club-46 Mitglieder an allen Clubrennen und sonstig ausgeschriebenen Ausfahrten und Tätigkeiten des Clubs teilnehmen.

Es wird mir als Club-46 Vertreter nicht möglich sein, bei allen Aktivitäten dabei zu sein. Um so mehr bin ich auf die tatkräftige Mithilfe der Höbbeler angewiesen. Insider von interessanten Strecken (MTB und Strasse) sind deshalb aufgerufen mitzumachen, Strecken zu definieren, diese (via mich) auszu-schreiben und zu leiten. Bei allen Beteiligten, die so in irgendeiner Weise zum guten Gelingen des Jahresprogramms beitragen, möchte ich mich schon jetzt herzlich bedanken. Die (nicht abschliessende) Planung 2005. Die Daten sind ebenfalls in der Gesamtagenda, am Ende des Cluborgans aufgelistet:

| | | |
|-------|-------------------------|--|
| Sa | 2. April | Club 46: MTB, 13.30 Schiessplatz Ostermundigen, Grauholz-Krauchthal, 40-50 km, Leiter Sam Niederhauser |
| Sa | 9. April | Club 46: Rennvelo, 13.00 Schliern, bei Ruedi Mathys, Sense-Längenberg, 70 km, Leiter Ruedi Mathys |
| Sa | 16. April | Club 46: MTB, 13.30 Schiessplatz Ostermundigen, Bantiger-Thorberg 40-50 km, Leiter Sam Niederhauser |
| Mi | 27. April | Club 46: Rennvelo, 13.00 Pneu Fahrni Niederwangen, Avenches, 100 km, Leiter Sam Niederhauser |
| Do | 5. Mai | Club 46: Rennvelo, 9.30 Pneu Fahrni Niederwangen, Seeland-Tour, 100 km, Leiter Simon Hasler |
| Sa | 21. Mai oder 28. Mai | Club 46: Rennvelo, Campa Tour Emmental, 100 km, Leiter Fredi Zimmermann |
| Mo | 7. Juni | Club 46: MTB, 18.00 Forstzentrum Länggasse, Wohensee-Tour, 50 km, Leiter Simon Hasler |
| Sa/So | 2./3. Juli | Club 46: MTB/Rennvelo, Jaunpass Week-end (provisorisch) |
| Fr | 5. August | Club 46: Rennvelo, 6.30 Bern, Pässefahrt Grimsel-Furka-Susten, 120 km, Sam Niederhauser |
| Sa | 13. August | Club 46: Rennvelo, 6.30 Bahnhof Gümligen, Emmental, 100 km, Leiter Sam Niederhauser |
| Sa | 3. Sept. | Club 46: MTB, 8.00 Thun, Hahnenmoss-Trophy, 100 km, Leiter Max Niederhauser |

Clubmeisterschaft

Die Clubmeisterschaft besteht aus vier Rennen. Aus diesen Rennen werden die besten drei Ergebnisse mit folgenden Punktzahlen gewertet. 1. Rang 27 Punkte, 2. Rang 23 Punkte, 3. Rang 20

Punkte, 4. Rang 18 Punkte, 5. Rang 16 Punkte, 6. Rang 14 Punkte, 7. Rang 12 Punkte, 8. Rang 10 Punkte, 9. Rang 9 Punkte, 10. Rang 8 Punkte, 11. Rang 7 Punkte.

- Donnerstag, 16. Juni, Bergrennen Schwarzenburg-Schwarzenbühl, 14.2 km, 780 Hm, 18.00 Bären Köniz, ca. 18.50 Start in Schwarzenburg
- Dienstag, 9. August, Zeitfahren Säriswil, 18 km, 250 Hm, 18.00 Forstzentrum Länggasse, ca. 18.40 Start in Säriswil
- Sonntag, 18. September, Zeitfahren Flamatt, 46 km, 9.30 Pneu Fahrni Niederwangen, ca. 10.00 Start in Flamatt
- September/Oktober (Datum offen), MTB-Rennen

Aufsteller

Otto Hauenstein

Im letzten Clubheftli wurden sie vorgestellt und als Kandidaten gehandelt. An der letzten HV sind sie glanzvoll als neue RRCB-Vorstandsmitglieder gewählt worden. Die Rede ist von Jean-François Andrey (Präsident), Simon Niffenegger (Marketing/Kommunikation) und Anton Bodenmann (Vertreter OK Bern-West). Inzwischen konnten auch die im OK Radsporttag Bern-West durch Rücktritte entstandenen Lücken wieder besetzt werden. In einer Zeit da es immer schwieriger wird Leute für Vereinsarbeiten zu gewinnen, ist das ein echter Aufsteller, besonders wenn es sich bei den Neuen auch noch um ehemalige Rennfahrer handelt.

Es gibt gute Gründe und es ist auch verständlich, dass man sich nach Beendigung der Aktivzeit etwas zurückzieht und andere Prioritäten setzt. Berufliche Weiterbildung, Wegzug aus Bern, Familiengründung oder andere Herausforderungen verunmöglichen das aktive Mitmachen am Vereinsleben. Darum ist es besonders erfreulich, wenn Ehemalige im Anschluss an ihre Rennfahrerlaufbahn sich weiterhin für den RRCB und den Radsport engagieren. Dies trifft speziell für Martin Häuselmann, Markus Niffenegger und Erwin Hämmerli zu. Ein Aufsteller, sie zu erwähnen und ihnen ein Kränzchen zu winden, dass sie sich „lebenslänglich“ dem RRCB und dem Radsport verschrieben haben. Vize-Präsident Martin Häuselmann leistet als „Schattenpräsident“ grosse Vereinsarbeit und sorgt bei ange-

kündigten Rücktritten als „Präsidentenmacher“ immer wieder, dass die Nachfolge geregelt wird und das Vereinsschiff auf Kurs bleibt. Markus Niffenegger sorgt nicht nur als kompetenter Kassier, dass die Vereinsfinanzen stimmen, es ist ihm auch gelungen Bruder Simon für Vereinsarbeiten zu gewinnen. Es ist Markus hoch anzurechnen, dass er trotz Weiterbildung, die er auswärts in Liestal und in der Ostschweiz absolviert, weiterhin Zeit für das aufwendige Kassieramt findet. Erwin Hämmerli - zur Zeit meiner Epoche als Rennchef einer der talentiertesten Rennfahrer, die ich betreuen durfte - ist im RRCB und Radsport kaum wegzudenken. Nachdem er das Rad an den berühmten Nagel hängte, wirkte er bei der GS Schaller als sportlicher Leiter und absolvierte auch die Ausbildung zum Jurymitglied. Erwin, der schon als Geburtshelfer beim Radsporttag Bern-West eine wichtige Rolle spielte, hat nebst dem Vizepräsidium auch den aufwendigen Bereich Sponsoring übernommen. Keine Selbstverständlichkeit für einen stark engagierten, selbständigen Unternehmer!

Ein Aufsteller ist auch, wenn ehemalige Rennfahrer nach einer „Auszeit“ wieder an die Wurzeln zurückkehren und Vorstands- oder andere Vereinsaufgaben übernehmen. Dies trifft auch für die beiden ehemaligen Kantonalmeister Simon Niffenegger und Markus Hulliger zu. Simon hat sowohl im Vorstand (Marketing/Kommunikation) als auch im OK Bern-West (Resultate/Ranglisten)

wie Markus Hulliger und Peter Isenschmid (Streckensicherung) wichtige Aufgaben übernommen.

Zur Zeit nicht an die Wurzeln zurückkehren wird unser ehemaliger Elitefahrer Martin Lüdi, der nach seinem Rennfahrerleben – wie übrigens auch ein anderer RRCBler, Iwan Heiz – in Sydney Wirtschaft studierte und nach Abschluss des Studiums weiterhin im Land der Känguruhs bleiben wird. Auch Martin sorgte kürzlich für einen Aufsteller. Er bedankte sich, dass ich ihm auch ins abgelegene Australien das Clubheftli schicke und fügte bei, dass er sich immer noch mit dem RRCB verbunden fühle, weil er im RRCB Leute kennen lernte, die heute noch zu seinen besten Kollegen zählen. Es sei damals in seinem Leben die beste Entscheidung gewesen, dem RRCB beizutreten. Speziell die vielen Trainings, auch bei Regen und Schnee, habe er nicht vergessen, diese seien wert-

volle Härteprüfungen und Erfahrungen sowohl als Rennfahrer als auch fürs Leben gewesen. Er werde die super Unterstützung, die er im RRCB erleben durfte, nie vergessen. Aus diesem Grunde werde er dem RRCB eine Spende überweisen. Der Kassier wird sich darüber freuen.

Für Aufsteller im RRCB sorgen nicht nur gegenwärtige oder ehemalige Rennfahrerinnen und Rennfahrer. Ebenso sind es auch andere Vereinsmitglieder und auch Eltern unserer aktiven und ehemaligen Rennfahrer, die zu einem guten Umfeld beitragen und uns mit ihren Helferdiensten beim Radsporttag Bern-West wertvoll unterstützen. Darum herzlichen Dank an die lieben Mütter die uns Söhne und Töchter gebären und schenken, die im RRCB willkommen sind. Der Dank gilt ebenfalls den Vätern, die auch das nötige zum gebären beigetragen haben!



Die ehemaligen
Kantonalmeister
Markus Hulliger, lks
und
Simon Niffenegger, rts

Mitteilungen

Simon Hasler

David Pulver in der Lehre bei Aldo Schaller

„Schuster bleib bei deinen Leisten“, trifft auf den 16-jährigen David Pulver zu. Einer der besten Strassenfahrer des letzten Jahres in der Kategorie Anfänger, beginnt im Sommer die Lehre als Zweirad-Mechaniker. Sein Lehrmeister ist der weit herum als Radsportförderer bekannte Aldo Schaller. Seit der vergangenen HV ist Aldo auch RRC Bern-Mitglied. David kann somit sein Radsport hobby zum Beruf machen. Zudem ist der Arbeitsweg von Gasel nach Bümpliz nicht allzu weit, so dass David weiterhin genügend Zeit zum Trainieren hat.

David Loosli in Australien

Unser Radprofi David Loosli fährt in diesem Jahr für die Farben des neuen italienischen Teams Lampre-Caffita. Das Team entstand aus der Fusion von Saeco und Lampre. Dass David, der 2004 für Saeco fuhr, wieder einen Vertrag erhielt, zeugt vom Vertrauen, dass sein Arbeitgeber in ihn steckt. Vom 18.-23. Januar fuhr David die Jacob's Creek Tour Down Under. Sie fand rund um die südaustralische Stadt Adelaide statt. An der Seite von Teamleader Gilberto Simoni liess David seine Frühform aufblitzen. Er erzielte einen 10., zwei 13. und einen 14. Etappenrang. Dies reichte zum hervorragenden 13. Rang im Gesamtklassement

– damit war er gleichzeitig auch Team-bester.



David Loosli in den Farben von Lampre-Caffita

Benjamin Schnyder im Traininglager Giverola

Dank seinem Sieg im Jahresklassement der Amateure stieg der 21-jährige Benjamin Schnyder einerseits zur Kategorie Elite auf, andererseits schaffte er den Sprung in die U23-Nationalmannschaft.

Vom 23. Februar bis zum 4. März trainierte er bereits mit der Nationalmannschaft in Giverola. Wer mehr über Benu erfahren will, dem wird seine Website empfohlen
<http://www.schnyder-cycling.ch/vu/>

Schweizer Saisonauftakt im Tessin

David Pulver konnte beim Saisonstart am GP Brissago dort anknüpfen, wo er letztes Jahr aufhörte. Ganz knapp verpasste er als Vierter im Anfängerrennen einen Podestplatz. Das stark besetzte Frauenrennen konnte Iris Zwahlen als Siebente beenden. Die beiden Elitefahrer Benjamin Schnyder und Alex Schütz bestritten gleichentags das 176 km lange Rennen rund um den Lago Maggiore. Sie konnten im internationalen Fahrerfeld leider nicht bis zum Schluss mithalten.

Farbige Flyer des RRC Bern

Die farbigen Flyer mit dem Clubprogramm können bei Simon Niffenegger, Tel. 034 411 22 39, bezogen werden. Sie können an Interessierte verteilt werden oder z.B. bei Veranstaltungen abgegeben werden. Gestaltet hat den Flyer mit gutem Auge Erich Bärtschiger. An dieser Stelle bedanken wir uns herzlich bei Erich!

Laufergebnisse

Der Frühling zeigte sich seit Mitte März von der besten Seite. Die Polysportiven im RRC Bern haben damit keine Mühe. An verschiedenen Events wurden folgende Ergebnisse gelaufen:
Simon Hasler

84. Bremgarter Reusslauf, 10.5 km, 37.18
148. Kerzerslauf, 15 km, 57.13
39. GP Fricktal, 16,2 km, 57.52

Valentin Belz

29. Kerzerslauf, 15 km, 50.39

Thomas Richard

1195. Kerzerslauf, 15 km in 1:10.56

Iwan Heiz

1225. Kerzerslauf, 15 km in 1:11.11

Für die meisten wird der GP von Bern am 21. Mai 2005 der Saisonhöhepunkt sein.

Schweizermeisterin und WM-Teilnehmerin Alexandra Bähler

Die Schweizer Radquermeisterschaft am 9. Januar in Meilen wurde von Alexandra Bähler gewonnen. Bereits zum fünften Mal stand sie auf dem obersten Treppchen. Eine solche Serie von Titeln ist im Schweizer Radsport äusserst selten. Als Zweite verlor die ehemalige Junioren Mountainbike-Weltmeisterin Sonja Traxel bereits über zwei Minuten. Der WM-Start von Alexandra am 30. Januar in St. Wendel, Deutschland, war nach dieser Leistung wohl verdient. Die zahlreichen Fans, vor allem aus Belgien, sorgten für einen überschäumenden Hexenkessel. Anfeuerungen, Geschrei, Kuhglocken und Live-musik begleitete die Fahrerinnen und Fahrer trotz einigen Minusgraden in ihren Rennen. Wahre Akrobatik- und Steuerkünste waren auf dem gefrorenen, eisigen Parcours verlangt. Alexandra kam mit diesen schwierigen Verhältnissen

sehr gut zurecht. In der Weltelite reichte es schlussendlich zum 21. Rang.



Siegerpodest an der Radquer SM in Meilen: Sonja Traxel (2. links), Alexandra Bähler (1. Mitte) und Jasmin Achermann (3. rechts)

BikeExpo 2005 bei Thömus Veloshop

Wer die neuesten Modelle der besten Marken im MTB- und Strassensektor anschauen und testen möchte, kann dies an der BikeExpo bei Thömus Veloshop tun. Vom 8. – 10. April wird in Oberried die Radsaison mit einer grossen Ausstellung eingeläutet. Zu sehen sind nicht nur Neuheiten, sondern es gibt auch viele Occasionen und Auslaufmodelle. Neben der Ausstellung kann Hunger und Durst auch im Festzelt gestillt werden.

Abendrennen in Lyss, Industriering

Die traditionellen Abendrennen am Mittwoch beginnen am 4. Mai und dauern bis zum 22. Juni. Startzeiten: Schüler und Anfänger um 18.45, Elite, Amateure, Masters, Junioren und Hobby um 19.30. Unser Hobbyfahrer, Markus Hulliger, wird regelmässig teilnehmen und bietet sich

als Autofahrer an. Er ist froh, wenn sich die Interessierten vorgängig bei ihm melden:

Tel. 031 311 50 94 oder 079 693 75 70.

Infos zum Clubbus

Der Toyota Clubbus steht auch in dieser Saison den Clubmitgliedern zur Verfügung. Er eignet sich vor allem für die Rennbetreuung sowie für Trainings- oder Schullager. Der Radträger auf dem Dach fasst rund 10 Strassenvelos oder MTBs. Im Bus finden mindestens 8 Personen Platz. Otto Hauenstein verwaltet und pflegt den Bus, der normalerweise in Schliern b. Köniz steht. Für Fragen und Reservationen kann man sich an Otto Hauenstein, Tel. 031 972 34 47, wenden.

Kosten

50 Rp./km für Clubmitglieder

80 Rp./km für Nicht-Clubmitglieder

Der Busgebrauch für die Rennbetreuung von RRC Bern- Fahrern und Fahrerinnen ist gratis, sofern eine genügend grosse Zahl von Personen (Richtzahl: 3 Personen) transportiert werden. Wenn clubfremde Rennfahrer oder Rennfahrerinnen mitfahren, so müssen sich diese je nach weite der Fahrt an den Benzinkosten zwischen 5 und 10 Franken beteiligen.

DV Swiss Cycling Kanton Bern

Die DV fand aufgrund des 10-jährigen Jubiläums des RSC Aaretal Münsingen in Münsingen statt. Die Traktanden der DV wurden von Präsident Paul Röthlisberger wie gewohnt speditiv und zielgerichtet

behandelt. Zugestimmt hat die DV einer Statutenänderung. Sie bestimmt, dass die beiden Sportkommissionen, MTB und Strasse, zusammengelegt werden. Dieser Schritt war unbestritten, weil sich für die MTB-Kommission keine neuen Kräfte finden liessen. Als neuer Sportchef des Kantonalverbandes wurde der bestens bekannte Anton Hänni gewählt. Er hat das Zepter von Henry Werder übernommen, der nun etwas kürzer treten möchte. Wobei so „kurz“ wird Henry nicht treten, weil er weiterhin Präsident von Seeland Cycling und Organisator der Wileroltiger Rennen bleibt. Einen beeindruckenden Auftritt an der DV zeigte auch das Berner Regionalkader (Anfänger und Junioren, Strasse) unter Leitung von Fritz Loosli und Heinz Schifferli. Die Kaderfahrer sagten ins Publikum ihre Leitsätze und Ziele, welche sie aus der Kampagne „cool and clean“ von Swiss Olympic ableiten. Die Leitlinien der Kampagne sind unter www.fairplay.ch nachzulesen. Informationen zu Swiss Cycling Kanton Bern <http://www.swiss-cycling-bern.ch>

DV Swiss Cycling

Die Delegierten von Swiss Cycling wollten im Urnerischen Seedorf nichts wissen von der vorgeschlagenen Statutenrevision. Damit wird auch die angestrebte Regionalisierung im politischen Bereich vorerst nicht eingeführt. Im Anschluss daran trat Präsident Fränk Hofer per sofort zurück. Bei der Abstimmung lehnten es die Delegierten ab, über Inhalte des Regionalisierungsprojektes zu debat-

tieren. Sie fällten den Grundsatzentscheid mit 101 Nein-Stimmen gegen 63 Ja-Stimmen klar. Unklarheit blieb zurück über das weitere Vorgehen. In verschiedenen Voten nach dem negativen Grundsatzentscheid wurde eine regionale Zusammenarbeit im sportlichen Bereich begrüsst. Wie das aber zu geschehen habe und welches die inhaltlichen Kritikpunkte am abgelehnten Reformprojekt seien, konnte nicht ermittelt werden. Der Aufruf des Vorstandes an die Delegierten, sich an der Lösungsfindung zu beteiligen, blieb aber ohne Echo...

Der Delegierte des RRC Bern stimmte dem Reformprojekt zu. Leider wurde mit der Ablehnung eine Chance verpasst, dem nationalen Verband zukunftssträchtige Strukturen zu verpassen. Wir hoffen nun, dass sich die Nein-Sager tatsächlich auch für den Radsport einsetzen. Angesichts der Orientierungslosigkeit bezüglich regionaler Zusammenarbeit, wie sich bei der Diskussion an der DV zeigte, stehen die Vorzeichen aber schlecht. Unsere Zustimmung basierte neben sportwirtschaftlichen Argumenten auch auf einem Vertrauensvotum in den jetzigen Vorstand, der vor 2 Jahren gewählt wurde. Dem Vorstand gelang es in den letzten beiden Jahren immerhin die Finanzen wieder ins Lot zu bringen, und ausgeglichene Rechnungen zu präsentieren. Dass der neue Vorstand angesichts der Altlasten aus früheren Jahren (Schulden von rund 1 Mio. Franken) bezüglich Handlungsmöglichkeiten sehr eingeschränkt ist, ist nachvollziehbar.

Mitgliederbeiträge 2005

Der Vorstand bittet die Mitglieder, den Beitrag fürs laufende Jahr mit dem beiliegenden Einzahlungsschein einzuzahlen. Die Mitgliederbeiträge betragen.

Fr. 30.- für die Mitgliederkategorien Aktive und Basis, Jahrgang 1986 und jünger

Fr. 40.- für die Mitgliederkategorien Aktive und Basis, Jahrgang 1985 und älter

Fr. 60.- für die Mitgliederkategorie Sie+Er

Mitgliederwerbeaktion

Ein gutes Sportprogramm im RRC Bern nützt wenig, solange es nicht bekannt ist. Deshalb möchte der Vorstand an einigen lauen Vorsommer-Abenden in einer konzentrierten Aktion auf den wichtigsten Velorouten von bzw. nach Bern RRC Bern-Flyer an alle vorbeifahrenden Radler verteilen. Ziel ist es, Werbung für die Aktivitäten des RRC Bern zu machen.

Zwischen 17 und 20 Uhr verteilt ein Zweierteam Club-Flyer und Sportmint an alle vorbeifahrenden Radler. Das Team ist idealerweise mit einem Strassenvelo sowie einem MTB ausgerüstet und trägt obligatorisch RRCB-Tricot und -Hose. Bei Bedarf sollen Erstauskünfte über den Club- und Trainingsbetrieb erteilt werden. Zudem werden Name, Adresse, Telefon und E-mail derjenigen Personen notiert, welche weitere Informationen über den RRCB wünschen, und die Namen der Interessenten nach

jedem Aktionstag an Martin Häuselmann weitergeleitet.

Vorgesehene Standorte

- Niederwangen, bei Pneu Fahrni
- Wabern, Kreisel Chlywabe-re/Abzweigung Veloweg ins Belpmoos
- Allmendingen bei Bern, bei Käse-rei/Bushaltestelle Dorf
- Zollikofen, Veloweg bei Kreisel McDonald/Nähe Bahnhof
- Länggasse/Bremgartenwald, Halenstrasse bei Abzweigung Bremer-Veloweg

Daten

- Montag, 4. April 2005
- Mittwoch, 6. April 2005
- Montag, 25. April 2005

Weitere Daten im Mai werden voraussichtlich an der Mitgliederversammlung vom 29. April festgelegt.

Die Aktionstage finden nur bei schönem Velowetter statt. Rekrutierung der Helfer und Helferinnen durch Martin Häuselmann, 031 951 16 24 / 079 214 18 05, martin.haeuselmann@gmx.ch. Alle

Helferinnen und Helfer erhalten am Vorabend des jeweiligen Aktionstags definitiven Bericht über die Durchführung.

Agenda 2005

| | | |
|-------|-------------------------|--|
| Sa | 2. April | Club 46: MTB, 13.30 Schiessplatz Ostermundigen, Grauholz-Krauchthal, 40-50 km, Leiter Sam Niederhauser |
| Mo | 4. April | Mitgliederwerbeaktion, Martin Häuselmann |
| Mi | 6. April | Mitgliederwerbeaktion, Martin Häuselmann |
| Sa | 9. April | Club 46: Rennvelo, 13.00 Schliern, bei Ruedi Mathys, Sense-Längenberg, 70 km, Leiter Ruedi Mathys |
| Sa | 16. April | Club 46: MTB, 13.30 Schiessplatz Ostermundigen, Bantiger-Thorberg 40-50 km, Leiter Sam Niederhauser |
| Mo-Do | 18.-21. April | Ferienstportkurs der Berner Schulen, 14.00-16.30, Forstzentrum Länggasse |
| Sa/So | 23./24 April | Berner-Rundfahrt, Lyss |
| Mo | 25. April | Mitgliederwerbeaktion, Martin Häuselmann |
| Mi | 27. April | Club 46: Rennvelo, 13.00 Pneu Fahrni Niederwangen, Avenches, 100 km, Leiter Sam Niederhauser |
| Fr | 29. April | Mitgliederversammlung Hotel Kreuz, Bern, 18.30 |
| Di | 3. Mai | Reg. Strassenrennen Riedbach, ab 18.30 |
| Do | 5. Mai | Club 46: Rennvelo, 9.30 Pneu Fahrni Niederwangen, Seeland-Tour, 100 km, Leiter Simon Hasler |
| Sa | 7. Mai | MTB: 9.00 Bahnhof Gümligen, Emmental, 100 km, Leiter Sam Niederhauser |
| Di | 10. Mai | Reg. Strassenrennen Säriswil, ab 18.30 |
| Sa | 21. Mai oder 28. Mai | Club 46: Rennvelo, Campa Tour Emmental, 100 km, Leiter Fredi Zimmermann |
| Di | 24. Mai | Reg. Strassenrennen Deisswil b. Münchenb., ab 18.30 |
| Di | 31. Mai | Reg. Strassenrennen Brünnen, ab 18.30 |
| So | 5. Juni | Nationales Kriterium Ostermundigen, www.ciclo.ch |
| Mo | 7. Juni | Club 46: MTB, 18.00 Forstzentrum Länggasse, Wohensee-Tour, 50 km, Leiter Simon Hasler |

| | | |
|-------|--------------|---|
| Sa | 11. Juni | Reg. Zeitfahren Rund um den Lisiberg, Wald bei Zimmerwald, ab 13.45 |
| So | 12. Juni | Nat. Strassenrennen Wileroltigen |
| Do | 16. Juni | Bergrennen Schwarzenburg-Schwarzenbühl, 18.00 Bären Köniz, 18.50 Start in Schwarzenburg |
| Fr-So | 24.-26. Juni | Schweizermeisterschaft Strasse in Cham |
| Di | 28. Juni | Regionales Bergzeitfahren Stettlen-Bantiger, ab 18.30 |
| Mi | 29. Juni | Sprinterrennen Lyss |
| Sa/So | 2./3. Juli | Club 46: MTB/Rennvelo, Jaunpass Week-end (provisorisch) |
| So | 10. Juli | SM Mannschaftsfahren, Bätterkinden |
| So-So | 16.-23. Juli | Sommertour Wörthersee |
| Fr | 5. August | Club 46: Rennvelo, 6.30 Bern, Pässefahrt Grimsel-Furka-Susten, 120 km, Sam Niederhauser |
| Di | 9. August | Zeitfahren Säriswil, 18.00 Forstzentrum Länggasse, 18.40 Start in Säriswil |
| Sa | 13. August | Club 46: Rennvelo, 6.30 Bahnhof Gümligen, Emmental, 100 km, Leiter Sam Niederhauser |
| Sa | 20. August | 4. Radsporttag Bern-West |
| Sa | 3. Sept. | Club 46: MTB, 8.00 Thun, Hahnenmoss-Trophy, 100 km, Leiter Max Niederhauser |
| So | 18. Sept. | Zeitfahren Flamatt, 9.30 Pneu Fahrni Niederwangen, 10.00 Start in Flamatt |

Ein Dankeschön

an unsere Inserenten und Sponsoren

ist gut;

sie bei Einkäufen zu berücksichtigen

ist noch besser!